



LA FRANCE AIME LE 9^e ART

Zep

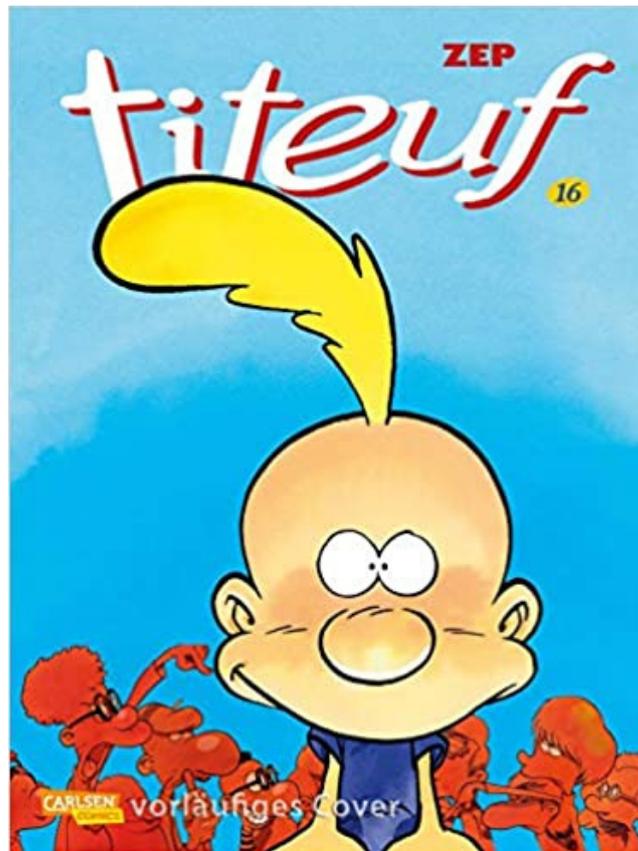
**INSTITUT
FRANÇAIS**
DEUTSCHLAND

Biographie

Zep, dessen richtiger Name Philippe Chappuis lautet, wurde 1968 in Genf geboren. Er besuchte die École des Arts Décoratifs in Genf und begann im Alter von achtzehn Jahren, für das belgische Magazin "Spirou" zu zeichnen. Mit seiner Serie "Titeuf" wurde er weltweit berühmt. Die Geschichten des reichen Knirps mit der coolen Tolle sind ins 25 Sprache übersetzt worden. Neben zahlreichen Auszeichnungen erhielt Zep für "Titeuf" 1996 den von einer Kinderjury vergebenen Alphart Jeunesse des Comic-Festivals in Angoulême. Zep hat viele lustige und humorvolle Comicsbücher für Kinder und Erwachsene veröffentlicht, entwickelt seit einigen Jahren aber auch eine ernstere, realistischere Ader. Seine Graphic Novels „Paris 2119“ (mit Dominique Bertail) und „The End“ sind beeindruckenden und berührenden Dystopien.



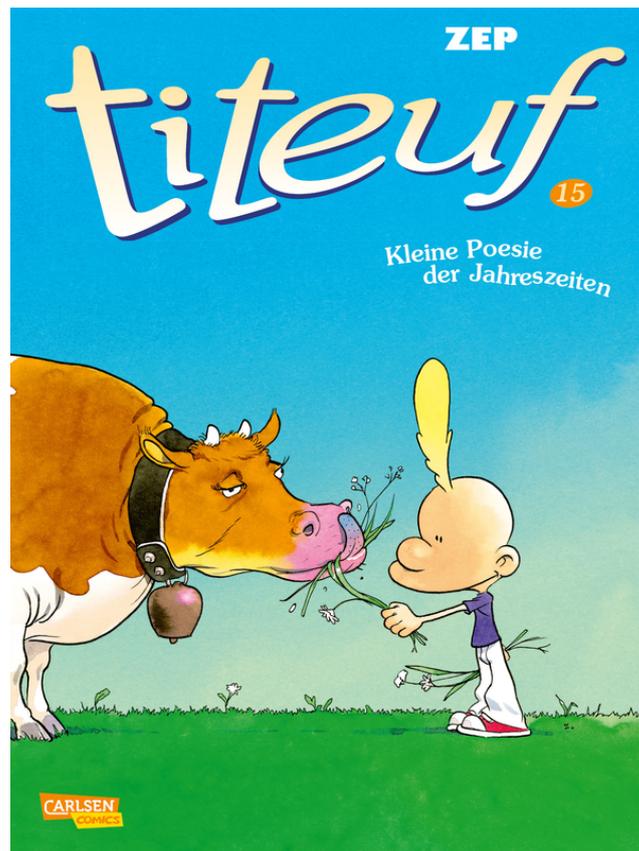
*Auf Deutsch
erhältlich...*



Titeuf ist nicht nur ein kleiner, turbulenter Bengel, der das Gesetz des Hofes beherrscht, sondern auch großzügig! Also hat er dir mit Liebe ein besonderes Album zusammengestellt: Er beschloss nämlich die Jahreszeiten zu verfolgen, um die Tage mit Tonnen von angemessenem Unsinn zu punkten! zwischen Mini-Gags und Mega-Illustrationen enthüllt Titeuf alles! Von seinen Eindrücken des harten Schuljahres bis zur gesegneten Zeit der Ferien mit Sonnenschein und Eis, ganz zu schweigen von den schrecklichen kühlen Wintermomenten und den Frühlingsknospen von Bäumen und Teenagern!

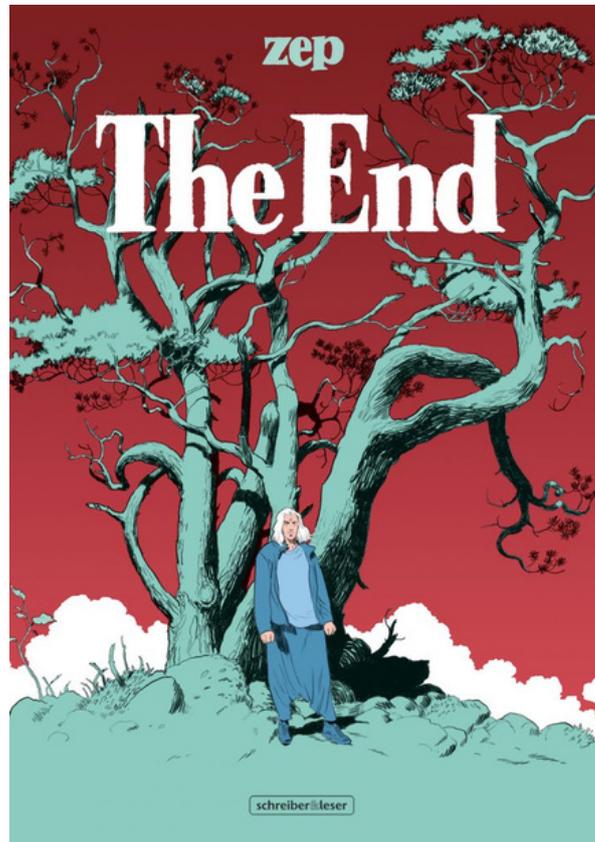
Titeuf 16, Carlsen comics, Übersetzung von Marcel Le Comte, 978-3551736161

(*Titeuf*, Glénat)



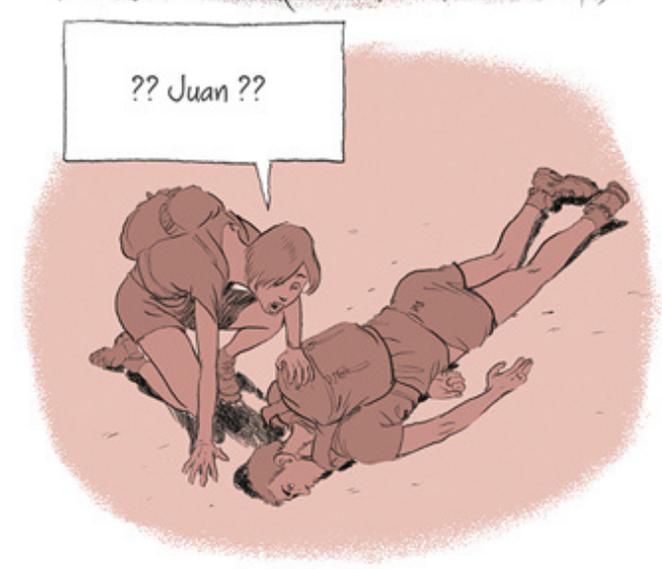
Wie ist es, wenn man sich zum ersten Mal verliebt? Und was genau ist eigentlich ein Zungenkuss? Wenn Titeuf, der kleine Rotzlöffel mit der tollen Tolle, den wichtigen Dingen des Lebens auf den Grund geht, kommen die Erwachsenen meist ganz schön ins Schwitzen! Über 15 Alben der Serie sind bereits auf Deutsch erschienen.

Titeuf 15, Carlsen comics, Übersetzung von Marcel Le Comte, 978-3-551-73615-4
(*Titeuf*, Glénat)



In Schweden arbeitet ein Forschungsteam an einem aufregenden Projekt: geben Bäume überliefertes Weltwissen über ihre DNS, ihre Gene weiter? Der Praktikant Theo Fiato ist voll Begeisterung dabei. Zugleich treffen aus Spanien beunruhigende Meldungen ein: Waldspaziergänger sterben eines rätselhaften Todes, Wildtiere zeigen unerklärliches Verhalten, giftige Pilze schießen aus dem Boden. Zu spät erkennt die Wissenschaft, was sich da wirklich anbahnt, und auf einmal geht es um das Überleben der ganzen Spezies... *The End* wurde für den Francomics-Preis 2020 nominiert.

The End, Schreiber und Leser, Übersetzung von Rossi Schreiber, 978-3965820265
(*The End*, Rue de Sèvres)







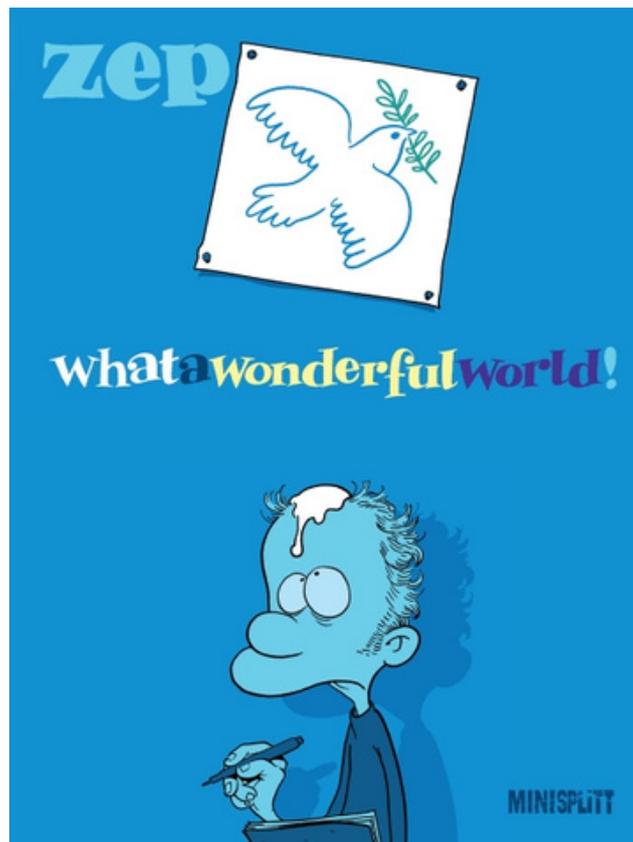
(Mit Dominique Bertail)

Die Leute verreisen nicht mehr: zu sehr belastete der Individualverkehr Mensch und Umwelt.

Der verantwortungsbewusste Bürger setzt sich in einen Transponder und ist im nächsten Moment zum Beispiel in Shanghai. Man ist bestens vernetzt, und die Obrigkeit weiß selbstverständlich alles über alle - zu deren eigenem Besten. Tristan ist ein altmodischer junger Mann, ein Romantiker und hoffnungslos nostalgisch. Er misstraut dem Zauber. Und völlig zu Recht..

Paris 2119, Schreiber und Leser, Übersetzung von Rossi Schreiber, 978-3946337898

Paris 2119, Rue de Sèvres



Zep hat eine Menge auf Lager, worüber er sich amüsieren kann. Und das hat er mit einer Art Comic-Blog für die französische Tageszeitung »Le Monde« bewiesen, in dem er sich Woche für Woche mit unterschiedlichsten Themen beschäftigte: alltägliche Begebenheiten, (Tag-)Träumereien, aktuelle Modetorheiten oder ernsthafte Anlässe – all das wird in Zep-typischer Manier humoristisch zelebriert und zerlegt. Und zeigt zweifellos, wir leben schon in einer ziemlich komischen Welt...

What a wonderful world, Splitter, 978-3-95839-959-4
What a wonderful world, Delcourt

Dehnung.

Letzten Dezember
hab ich mir
den Ellbogen
gebrochen.



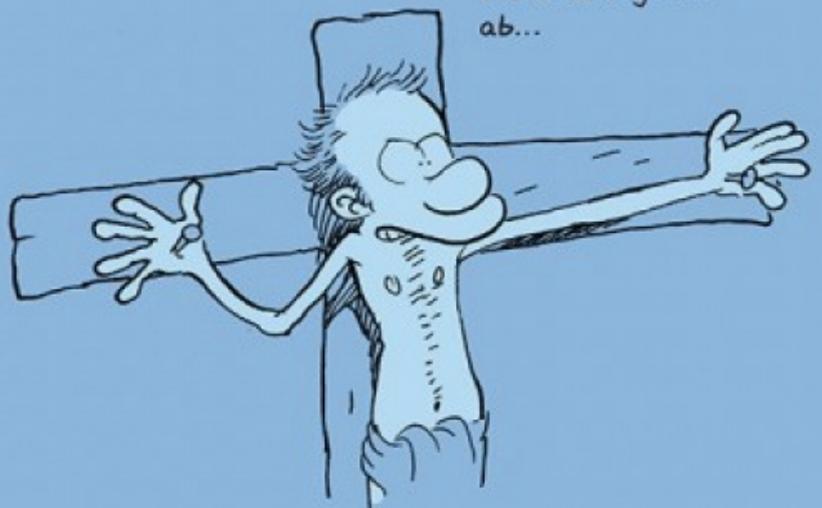
Trotz aller
Reha-Maßnahmen
lässt er sich
seitdem nicht
mehr vollständig
dehnen.



Ich kann ihn einfach
nicht mehr gerade
ausstrecken...



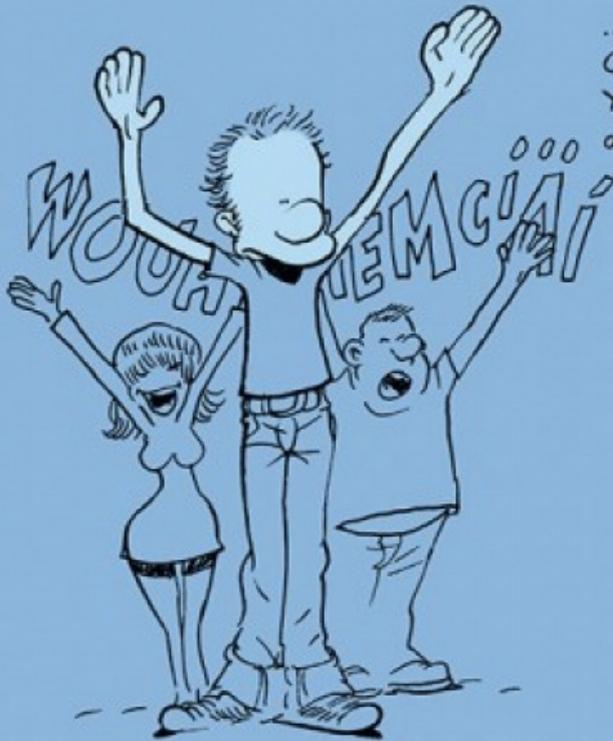
Ich gäbe einen
miserablen
Gekreuzigten
ab...



Einen miserablen Skinhead...



... und für die
Choreografie von
YMCA wäre ich
auch verloren...



Okay, allzu sehr wird's
mein Leben schon nicht
verpfuschen...



Flohmärkte.

Jedes Mal, wenn ich zum Flohmarkt gehe, kann ich nicht widerstehen... Ich muss sämtliche Plattenstände durchwühlen.



Wenn ich eine auftreibe, die ich liebe, macht mich das glücklich.



Weil ich den Glücksmoment erneut erlebe, als ich sie mir damals gekauft habe.



In einem Anfall von Gnade und Respekt beschlieÙe ich, sie dem Staub der Anonymität zu entreiÙen.

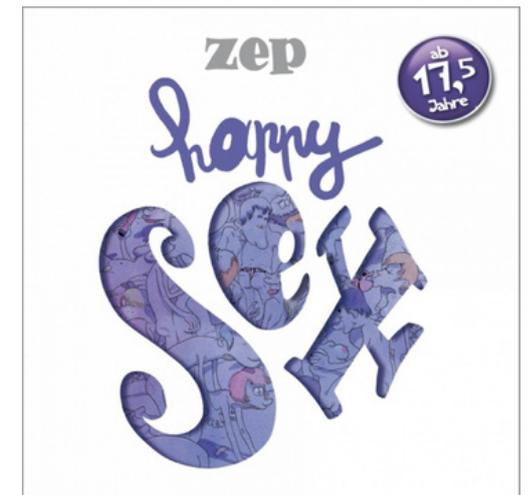
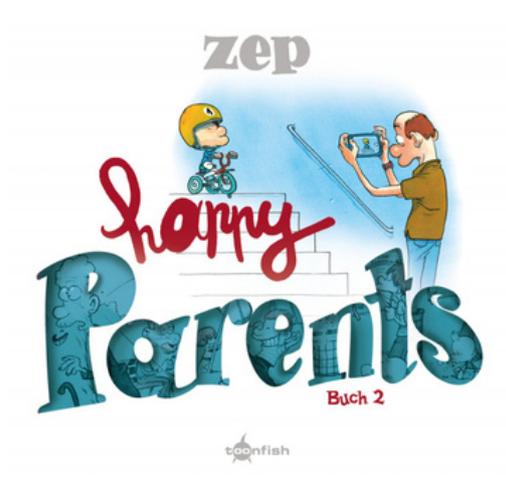
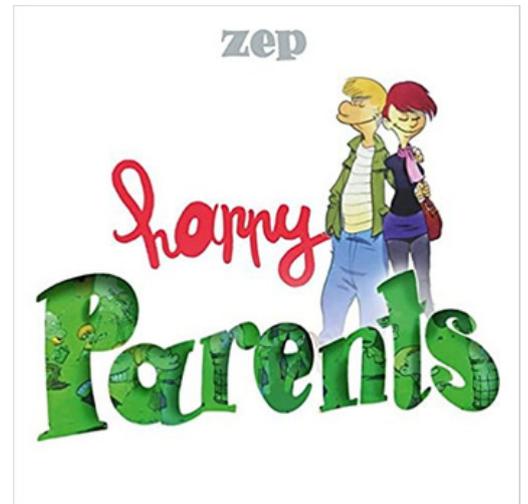
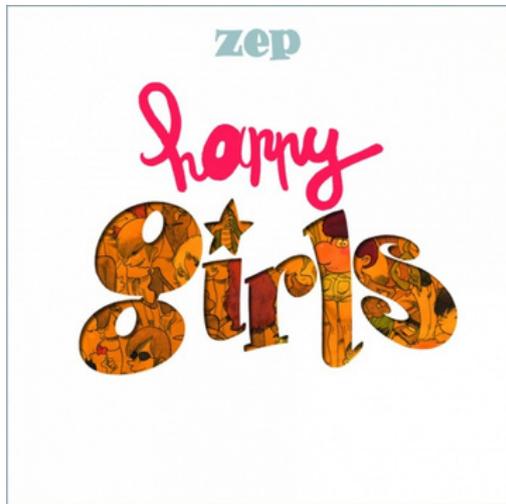
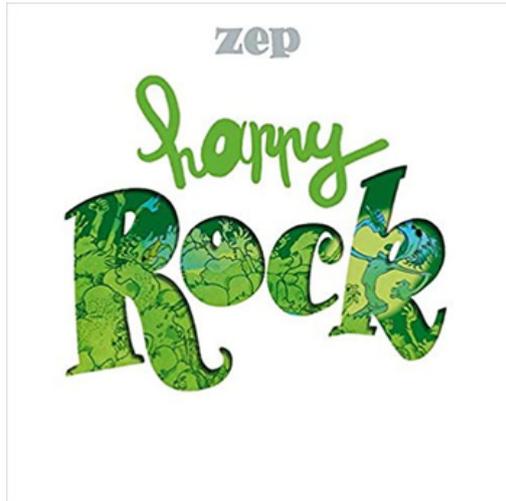


Und schon legt der 14-jährige Philippe in einem Eckchen meines Gedächtnisses einen Freudentanz aufs Parkett.



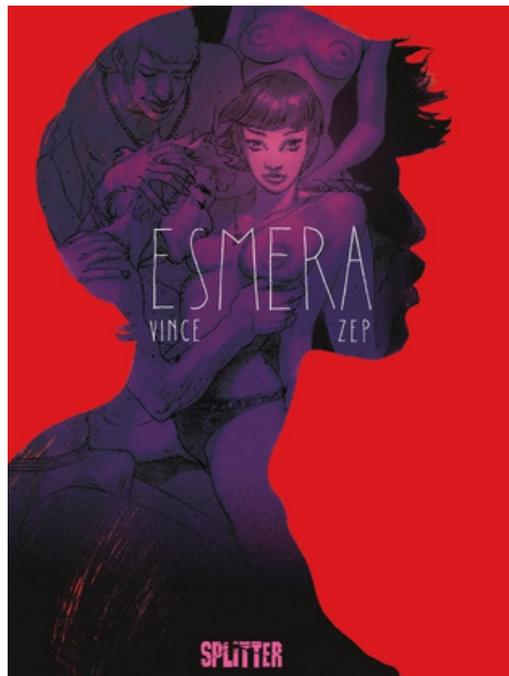
Der Philippe von heute hingegen fragt sich in einem Eckchen seines Ateliers, ob er nicht ein bisschen bescheuert ist.





Mit seinem augenzwinkernden, ironischen Humor nimmt Zep die Sitten und Gebräuche seiner lieben Mitmenschen aufs Korn... 7 Bände sind schon ins Deutsche übersetzt worden.

Splitter
Delcourt



(Mit Vince)

Auf den ersten Blick mag es überraschen, dass Zep, bekannt vor allem durch humoristische Cartoons à la »Titeuf« oder »Happy Parents«, nun eine erotische Posse verfasst hat. Allerdings ließ er mit »Happy Sex« zumindest schon anklingen, dass er in dieser Hinsicht Berührungsängste nicht kennt. Und Vince als Zeichner verschafft der Geschichte mit seinem bewusst monochrom gehaltenen, zwischen Cartoon und Realismus angelegten Stil genau den richtigen, leichtfüßigen Schwebezustand, sodass sie weder in pornografische Plattheit noch lastenden, moralinsauren Ernst abgleitet. Eine frivole Fingerübung, durchaus mit Hintergedanken – so soll es sein.

Sie lesen Französisch?

*Folgende Titel sind
in der Culturethèque erhältlich...*

Zum lesen

The End, Rue de Sèvres

Paris 2119 (mit Dominique Bertail), Rue de Sèvres

www.culturetheque.com

Die digitale Bibliothek Culturethèque steht allen zur Verfügung, die in einer Mediathek des Institut français Deutschland eingeschrieben sind.

Culturethèque bietet Ihnen Zugang zu mehr als 200.000 Medien: aktuelle Romane, Zeitungen und Zeitschriften, Comics, Musik, Dokumentarfilme, didaktische Ressourcen usw. Das Angebot richtet sich ebenso an Erwachsene wie an Jugendliche mit einer breiten Auswahl an Comics zum Durchblättern, aber auch zum Anhören und Anschauen als Animationsfilme sowie Zeitschriften und unterhaltsamen Wissenssendungen.

Büro für Buch- und Verlagswesen

Institut français Deutschland
Pariser Platz 5 - 10117 Berlin
www.institutfrancais.de
Myriam Louviot | myriam.louviot@institutfrancais.de

Éditions Delcourt

8 rue Léon Jouhaux - 75010 Paris - Frankreich
www.editions-delcourt.fr
Presse: Mélanie Couturier | mcouturier@groupeedelcourt.com

Éditions Glénat

37, Rue Servan - BP 177 - 38008 GRENOBLE CEDEX 1 - Frankreich
<https://www.glenat.com>

Éditions Rue de Sèvres

11, rue de Sèvres - 75006 Paris - Frankreich
www.editions-ruedesevres.fr
Foreign rights: Isabelle Darthy | idarthy@ecoledesloisirs.com
Presse: dsibilet@ecoledesloisirs.com

Carlsen

Völckersstraße 14 - 20 - 22765 Hamburg
www.carlsen.de
Presse:
Claudia Jerusalem-Grönewald | claudia.jerusalem-groenewald@carlsen.de

Splitter

Detmolder Straße 23 - 33604 Bielefeld
www.splitter-verlag.de
Presse: Maximilian Schlegel | presse@splitter-verlag.de

Schreiber & Leser

Große Bergstr. 160 - 22767 Hamburg
www.schreiberundleser.de
Presse: Filip Tavares | pippo@schreiberundleser.de